



# HASIT DIEPLAST 865 MINERAL

Klebe- und Armierungsmörtel

**Anwendungsbereiche:** Mineralischer, weißer Klebe- und Armiermörtel für HASIT MINOPOR WDV-System, Poratec Innendämmung, sowie unsere Dämmputze 840, 845 und 850. Für Armierungsschichten bis 5 mm Stärke geeignet (Nennputzdicke NPD). Nicht direkt auf Sockeldämmplatten (EPS-P / XPS-R) aufzubringen. Hier ist eine Haftbeschichtung erforderlich.

- Eigenschaften:**
- Hohe Diffusionsoffenheit
  - Brilliantweiß
  - Hervorragende Verarbeitung
  - Sehr hohe Ergiebigkeit
  - Auftragsdicke 1-10 mm

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000006758
EAN	4038502151315
Zolltarifnr.	39259080
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Farbe	Weiß
Körnung	0 - 1,2 mm
Verbrauch	ca. 5,9 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauch Kleben	ca. 5,9 kg/m <sup>2</sup>
Verbr. (Armieren)	ca. 5,3 kg/m <sup>2</sup>
Verbr. (Abdichten)	ca. 5,3 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH
Schichtdicke	1 - 10 mm
Wasserdampfdiffusion $\mu$	5 - 20
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	ca. 13
sd-Wert	ca. 0,07 m
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Biegezugfestigkeit (28 d)	$\geq 1,5$ N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (28 d)	$\leq 4$ N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
E-Modul	ca. 3.000 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	$< 0,5$ kg/m <sup>2</sup> 24h (nach ETAG 004)
Brandverhalten	A1 (DIN EN 13501-1)
MG (EN 998-1)	CS III
Rohdichte im Mittel	ca. 1.150 kg/m <sup>3</sup>
Zulassung	ETA-06/0184 (ETAG 004)



# HASIT DIEPLAST 865 MINERAL

## Klebe- und Armierungsmörtel

<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Luftkalk</li><li>• Weißzement (chromatfrei)</li><li>• Hochwertiger Kalkbrechsand</li><li>• Leichtzuschlag (mineralisch)</li><li>• Mineralisch</li></ul>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.</p> <p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, vor zu schneller Trocknung schützen (Verschattung).</p>
<b>Untergrund:</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein.</p> <p>Wurden die Mineralschaumplatten geschliffen, so ist vor einer Verspachtelung der Staub zu entfernen sowie eine Grundierung ( z.B. HASIT PP 201 Silica LF ) aufzutragen.</p>
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	<p>Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.</p> <p>Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.</p>
<b>Zubereitung:</b>	<p>Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.</p> <p>Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.</p> <p>Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p><b>Kleben der Dämmplatten:</b> Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (ca. 70 % Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm oder nahezu vollflächig mit 10x10 mm Zahntraufel.</p> <p><b>Armieren der Dämmplatten:</b> Armiermörtel ca. 2-3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) in der Nennputzdicke 5 mm aufspachteln und mit der Zahntraufel R16 abkämmen. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stöße mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen.</p> <p>Nach einer Standzeit von 5–7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden.</p> <p>Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen durchgehärtet und teilbelastbar.</p> <p>Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden.</p> <p>Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.</p> <p>Nicht mit anderen Materialien vermischen.</p>
<b>Besonders zu beachten:</b>	<p>Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien.</p> <p><b>Bei HBW (Hellbezugswert) &lt; 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.</b></p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.</p> <p>Mindestens 12 Monate lagerfähig.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
<b>Zertifikate:</b>	





# HASIT DIEPLAST 865 MINERAL

Klebe- und Armierungsmörtel

---

## Zertifikat:



---

## Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.